

Wahl von Schwestern zu schaffen. Jenseitig blieben nach einzelne Münche, namentlich im Bezug auf die Konkurrenz der Automobilwagen, die man als öffentliches Zubehör und als gleichwertigen Sohn behandeln will, bestehen. Sie gaben nach eingehender Ausprache Anlaß zu einer besonderen Resolution, dahingehend, daß die von einigen Wörtern im deutschen Reich beliebte Umgebung der Zusammensetzung solcher sogenannten Städte nicht wagen, welche analog der Praxis öffentlich auf eigene hohes angewiesenes Wahlen der Stadt ihre Dürfe antreten und den schlechtesten Kaiser durch eigene dazu angeführte einberufen, was nach § 87 und § 88 der Verordnung ungleich erscheine, eine Vereinigung mit den sogenannten Tormägen erfordere.

Der Verein Leipzig brachte einen von Herrn O. Sandbach begründete Antrag um Aufhebung des Verbotes mittels "Weisen" eine Drohre herbeizuholen, ein Referent führte aus, daß nur in Sachen dieses Verbot besteht und die Weise nach Drohren nach § 86 des Reichsverfassungsgesetzes als zuverlässig und selbstredend bezeichnet wurde. Das Weisen und Anwesen der elektrischen Wagen und die Uppernägel des Automobils allein von diesen Rechten überführt. Der Vorstehende war sich darüberhin die Erfahrung ab, daß der Verband sich zur Verfestigung dieser löslichen Vereinigung, welchen Abschaffung die vorliegende Just genommen habe.

Nach einer kurzen Rücksprache wurden dann die Verhandlungen fortgesetzt und mit einem Referat des Herrn A. Schneider Berlin über die Frage eingeleitet, ob im Interesse des Kraftfahrgewerbes dem bisherigen Reichsrecht des Fahrzeugauszeichens oder dem Eigentumsrecht des Vorsatz zu geben sei. Dieser Hinweis auf das vorgeführte aus der Sicht von Adam Schmidauer Berlin hervorgegangene Fahrzeugauszeichen "Adosos" wurde die Analogie durch ausführliche Erklärung bestätigt. Man kam zu geteilter Meinung, immerhin aber vorwiegend zu der Ansicht, daß man zunächst von dem Meßstabsleben reden und den Fahrzeugauszeichen als Eigentum durch die Benutzenden, an welche im Betrieb steht, dem Kaufmann den Vortag gebe. Die Beratung gelangt dabei nach dem Vortrag des Referenten zu der Überzeugung, daß die häufige Entwicklung des Fahrzeugauszeichens die Gewinnung vorzusehen sei, den Verkäufer die Entscheidung überlassen und ihnen das Sammeln von Schenkung anheimstelle.

Nach Schluss der Beratung widmeten die erschienenen Delegierten der Sitzung noch die Siedlung im Südosten von Leipzig durch das verlängerte Straßenstraßen eines neuen Verbindungsstranges und Pferdebahn eine Fahrstraße bestimmt werden soll, die mit großen Opfern der Bevölkerung erhalten wird, hat der Vorstand des Verbundes wiederum in sehr ausführlicher Weise zu dieser Ausführungsfrage eine offizielle Stellung genommen. Pfeiffer erzielte in es, daß am nächsten Sonntag in Leipzig eine Versammlung der Bevölkerung stattfinden soll, um die Einrichtung von Fahr- und Radwegen und die Straße nunmehr schnell gefertigt werden will, daß die berechtigten Forderungen des Auftragesgewerbes, die bei den sich rasch steigenden Anforderungen an die Wasserversorgung immer dringlicher werden, endlich in Erfüllung gehen.

Sport.

Reitsport.

Karlshorst hält heute nach mehr als monatlicher Pause keinen Turntag im Saal ab, den die Besiedelung eines bedeutenden Menschen, wie der "Germania", ein großes Interesse führt. Dieses von Jodlau zu reitende Jagd-Kennen über 5000 m, ein Durchschnitt im Wert von 7000 m, wird dieses Jahr quantitativ wie qualitativ sehr, wie in den letzten Jahren, erreichten werden. Der Pferde, alles wohl erprobte Stepper, "Sibirische", "Ausländer", "Korso", "Hildegard", "Sachsen", "Venedig", "Star", "Kraat", "Sagora" und "Lusitano" sind sicher am Start zu erwarten, denen nun auch "Pferde", "Groschen" und "Seesinger" zugesellen werden, falls bis heute Regen gefallen ist. Der Besiedelungsrat ist gut gesetztes und das Rennen trotz der überwiegenden Rolle einiger Konkurrenten ein zweckmäßiges; also sollte wohl "Star", "Kraat", "Ausländer", "Hildegard" und "Hildegard" (Marie) zu gelingen, die wohl für den Sieg im ersten Rennen in Betracht kommen; jedoch kann sind "Odenbachsch" und "Bendorf" zu droben, während eine Überholung von Seiten der leichtgewichtigen "Lindenhof", "Star" oder "Allgäu" wenig wahrscheinlich ist. Reiter der "Germania" haben nach einige gut gesetztes Rennen auf dem Programm, in der Freiheit von Göggingen, in dem "Lindenhof" (21. u. 22. Juli), in der "Bachmühle" (23. u. 24. Juli), in der "Bachmühle" (25. u. 26. Juli), in der "Bachmühle" (27. u. 28. Juli), in der "Bachmühle" (29. u. 30. Juli), in der "Bachmühle" (31. u. 32. Juli), in der "Bachmühle" (33. u. 34. Juli), in der "Bachmühle" (35. u. 36. Juli), in der "Bachmühle" (37. u. 38. Juli), in der "Bachmühle" (39. u. 40. Juli), in der "Bachmühle" (41. u. 42. Juli), in der "Bachmühle" (43. u. 44. Juli), in der "Bachmühle" (45. u. 46. Juli), in der "Bachmühle" (47. u. 48. Juli), in der "Bachmühle" (49. u. 50. Juli), in der "Bachmühle" (51. u. 52. Juli), in der "Bachmühle" (53. u. 54. Juli), in der "Bachmühle" (55. u. 56. Juli), in der "Bachmühle" (57. u. 58. Juli), in der "Bachmühle" (59. u. 60. Juli), in der "Bachmühle" (61. u. 62. Juli), in der "Bachmühle" (63. u. 64. Juli), in der "Bachmühle" (65. u. 66. Juli), in der "Bachmühle" (67. u. 68. Juli), in der "Bachmühle" (69. u. 70. Juli), in der "Bachmühle" (71. u. 72. Juli), in der "Bachmühle" (73. u. 74. Juli), in der "Bachmühle" (75. u. 76. Juli), in der "Bachmühle" (77. u. 78. Juli), in der "Bachmühle" (79. u. 80. Juli), in der "Bachmühle" (81. u. 82. Juli), in der "Bachmühle" (83. u. 84. Juli), in der "Bachmühle" (85. u. 86. Juli), in der "Bachmühle" (87. u. 88. Juli), in der "Bachmühle" (89. u. 90. Juli), in der "Bachmühle" (91. u. 92. Juli), in der "Bachmühle" (93. u. 94. Juli), in der "Bachmühle" (95. u. 96. Juli), in der "Bachmühle" (97. u. 98. Juli), in der "Bachmühle" (99. u. 100. Juli), in der "Bachmühle" (101. u. 102. Juli), in der "Bachmühle" (103. u. 104. Juli), in der "Bachmühle" (105. u. 106. Juli), in der "Bachmühle" (107. u. 108. Juli), in der "Bachmühle" (109. u. 110. Juli), in der "Bachmühle" (111. u. 112. Juli), in der "Bachmühle" (113. u. 114. Juli), in der "Bachmühle" (115. u. 116. Juli), in der "Bachmühle" (117. u. 118. Juli), in der "Bachmühle" (119. u. 120. Juli), in der "Bachmühle" (121. u. 122. Juli), in der "Bachmühle" (123. u. 124. Juli), in der "Bachmühle" (125. u. 126. Juli), in der "Bachmühle" (127. u. 128. Juli), in der "Bachmühle" (129. u. 130. Juli), in der "Bachmühle" (131. u. 132. Juli), in der "Bachmühle" (133. u. 134. Juli), in der "Bachmühle" (135. u. 136. Juli), in der "Bachmühle" (137. u. 138. Juli), in der "Bachmühle" (139. u. 140. Juli), in der "Bachmühle" (141. u. 142. Juli), in der "Bachmühle" (143. u. 144. Juli), in der "Bachmühle" (145. u. 146. Juli), in der "Bachmühle" (147. u. 148. Juli), in der "Bachmühle" (149. u. 150. Juli), in der "Bachmühle" (151. u. 152. Juli), in der "Bachmühle" (153. u. 154. Juli), in der "Bachmühle" (155. u. 156. Juli), in der "Bachmühle" (157. u. 158. Juli), in der "Bachmühle" (159. u. 160. Juli), in der "Bachmühle" (161. u. 162. Juli), in der "Bachmühle" (163. u. 164. Juli), in der "Bachmühle" (165. u. 166. Juli), in der "Bachmühle" (167. u. 168. Juli), in der "Bachmühle" (169. u. 170. Juli), in der "Bachmühle" (171. u. 172. Juli), in der "Bachmühle" (173. u. 174. Juli), in der "Bachmühle" (175. u. 176. Juli), in der "Bachmühle" (177. u. 178. Juli), in der "Bachmühle" (179. u. 180. Juli), in der "Bachmühle" (181. u. 182. Juli), in der "Bachmühle" (183. u. 184. Juli), in der "Bachmühle" (185. u. 186. Juli), in der "Bachmühle" (187. u. 188. Juli), in der "Bachmühle" (189. u. 190. Juli), in der "Bachmühle" (191. u. 192. Juli), in der "Bachmühle" (193. u. 194. Juli), in der "Bachmühle" (195. u. 196. Juli), in der "Bachmühle" (197. u. 198. Juli), in der "Bachmühle" (199. u. 200. Juli), in der "Bachmühle" (201. u. 202. Juli), in der "Bachmühle" (203. u. 204. Juli), in der "Bachmühle" (205. u. 206. Juli), in der "Bachmühle" (207. u. 208. Juli), in der "Bachmühle" (209. u. 210. Juli), in der "Bachmühle" (211. u. 212. Juli), in der "Bachmühle" (213. u. 214. Juli), in der "Bachmühle" (215. u. 216. Juli), in der "Bachmühle" (217. u. 218. Juli), in der "Bachmühle" (219. u. 220. Juli), in der "Bachmühle" (221. u. 222. Juli), in der "Bachmühle" (223. u. 224. Juli), in der "Bachmühle" (225. u. 226. Juli), in der "Bachmühle" (227. u. 228. Juli), in der "Bachmühle" (229. u. 230. Juli), in der "Bachmühle" (231. u. 232. Juli), in der "Bachmühle" (233. u. 234. Juli), in der "Bachmühle" (235. u. 236. Juli), in der "Bachmühle" (237. u. 238. Juli), in der "Bachmühle" (239. u. 240. Juli), in der "Bachmühle" (241. u. 242. Juli), in der "Bachmühle" (243. u. 244. Juli), in der "Bachmühle" (245. u. 246. Juli), in der "Bachmühle" (247. u. 248. Juli), in der "Bachmühle" (249. u. 250. Juli), in der "Bachmühle" (251. u. 252. Juli), in der "Bachmühle" (253. u. 254. Juli), in der "Bachmühle" (255. u. 256. Juli), in der "Bachmühle" (257. u. 258. Juli), in der "Bachmühle" (259. u. 260. Juli), in der "Bachmühle" (261. u. 262. Juli), in der "Bachmühle" (263. u. 264. Juli), in der "Bachmühle" (265. u. 266. Juli), in der "Bachmühle" (267. u. 268. Juli), in der "Bachmühle" (269. u. 270. Juli), in der "Bachmühle" (271. u. 272. Juli), in der "Bachmühle" (273. u. 274. Juli), in der "Bachmühle" (275. u. 276. Juli), in der "Bachmühle" (277. u. 278. Juli), in der "Bachmühle" (279. u. 280. Juli), in der "Bachmühle" (281. u. 282. Juli), in der "Bachmühle" (283. u. 284. Juli), in der "Bachmühle" (285. u. 286. Juli), in der "Bachmühle" (287. u. 288. Juli), in der "Bachmühle" (289. u. 290. Juli), in der "Bachmühle" (291. u. 292. Juli), in der "Bachmühle" (293. u. 294. Juli), in der "Bachmühle" (295. u. 296. Juli), in der "Bachmühle" (297. u. 298. Juli), in der "Bachmühle" (299. u. 300. Juli), in der "Bachmühle" (301. u. 302. Juli), in der "Bachmühle" (303. u. 304. Juli), in der "Bachmühle" (305. u. 306. Juli), in der "Bachmühle" (307. u. 308. Juli), in der "Bachmühle" (309. u. 310. Juli), in der "Bachmühle" (311. u. 312. Juli), in der "Bachmühle" (313. u. 314. Juli), in der "Bachmühle" (315. u. 316. Juli), in der "Bachmühle" (317. u. 318. Juli), in der "Bachmühle" (319. u. 320. Juli), in der "Bachmühle" (321. u. 322. Juli), in der "Bachmühle" (323. u. 324. Juli), in der "Bachmühle" (325. u. 326. Juli), in der "Bachmühle" (327. u. 328. Juli), in der "Bachmühle" (329. u. 330. Juli), in der "Bachmühle" (331. u. 332. Juli), in der "Bachmühle" (333. u. 334. Juli), in der "Bachmühle" (335. u. 336. Juli), in der "Bachmühle" (337. u. 338. Juli), in der "Bachmühle" (339. u. 340. Juli), in der "Bachmühle" (341. u. 342. Juli), in der "Bachmühle" (343. u. 344. Juli), in der "Bachmühle" (345. u. 346. Juli), in der "Bachmühle" (347. u. 348. Juli), in der "Bachmühle" (349. u. 350. Juli), in der "Bachmühle" (351. u. 352. Juli), in der "Bachmühle" (353. u. 354. Juli), in der "Bachmühle" (355. u. 356. Juli), in der "Bachmühle" (357. u. 358. Juli), in der "Bachmühle" (359. u. 360. Juli), in der "Bachmühle" (361. u. 362. Juli), in der "Bachmühle" (363. u. 364. Juli), in der "Bachmühle" (365. u. 366. Juli), in der "Bachmühle" (367. u. 368. Juli), in der "Bachmühle" (369. u. 370. Juli), in der "Bachmühle" (371. u. 372. Juli), in der "Bachmühle" (373. u. 374. Juli), in der "Bachmühle" (375. u. 376. Juli), in der "Bachmühle" (377. u. 378. Juli), in der "Bachmühle" (379. u. 380. Juli), in der "Bachmühle" (381. u. 382. Juli), in der "Bachmühle" (383. u. 384. Juli), in der "Bachmühle" (385. u. 386. Juli), in der "Bachmühle" (387. u. 388. Juli), in der "Bachmühle" (389. u. 390. Juli), in der "Bachmühle" (391. u. 392. Juli), in der "Bachmühle" (393. u. 394. Juli), in der "Bachmühle" (395. u. 396. Juli), in der "Bachmühle" (397. u. 398. Juli), in der "Bachmühle" (399. u. 400. Juli), in der "Bachmühle" (401. u. 402. Juli), in der "Bachmühle" (403. u. 404. Juli), in der "Bachmühle" (405. u. 406. Juli), in der "Bachmühle" (407. u. 408. Juli), in der "Bachmühle" (409. u. 410. Juli), in der "Bachmühle" (411. u. 412. Juli), in der "Bachmühle" (413. u. 414. Juli), in der "Bachmühle" (415. u. 416. Juli), in der "Bachmühle" (417. u. 418. Juli), in der "Bachmühle" (419. u. 420. Juli), in der "Bachmühle" (421. u. 422. Juli), in der "Bachmühle" (423. u. 424. Juli), in der "Bachmühle" (425. u. 426. Juli), in der "Bachmühle" (427. u. 428. Juli), in der "Bachmühle" (429. u. 430. Juli), in der "Bachmühle" (431. u. 432. Juli), in der "Bachmühle" (433. u. 434. Juli), in der "Bachmühle" (435. u. 436. Juli), in der "Bachmühle" (437. u. 438. Juli), in der "Bachmühle" (439. u. 440. Juli), in der "Bachmühle" (441. u. 442. Juli), in der "Bachmühle" (443. u. 444. Juli), in der "Bachmühle" (445. u. 446. Juli), in der "Bachmühle" (447. u. 448. Juli), in der "Bachmühle" (449. u. 450. Juli), in der "Bachmühle" (451. u. 452. Juli), in der "Bachmühle" (453. u. 454. Juli), in der "Bachmühle" (455. u. 456. Juli), in der "Bachmühle" (457. u. 458. Juli), in der "Bachmühle" (459. u. 460. Juli), in der "Bachmühle" (461. u. 462. Juli), in der "Bachmühle" (463. u. 464. Juli), in der "Bachmühle" (465. u. 466. Juli), in der "Bachmühle" (467. u. 468. Juli), in der "Bachmühle" (469. u. 470. Juli), in der "Bachmühle" (471. u. 472. Juli), in der "Bachmühle" (473. u. 474. Juli), in der "Bachmühle" (475. u. 476. Juli), in der "Bachmühle" (477. u. 478. Juli), in der "Bachmühle" (479. u. 480. Juli), in der "Bachmühle" (481. u. 482. Juli), in der "Bachmühle" (483. u. 484. Juli), in der "Bachmühle" (485. u. 486. Juli), in der "Bachmühle" (487. u. 488. Juli), in der "Bachmühle" (489. u. 490. Juli), in der "Bachmühle" (491. u. 492. Juli), in der "Bachmühle" (493. u. 494. Juli), in der "Bachmühle" (495. u. 496. Juli), in der "Bachmühle" (497. u. 498. Juli), in der "Bachmühle" (499. u. 500. Juli), in der "Bachmühle" (501. u. 502. Juli), in der "Bachmühle" (503. u. 504. Juli), in der "Bachmühle" (505. u. 506. Juli), in der "Bachmühle" (507. u. 508. Juli), in der "Bachmühle" (509. u. 510. Juli), in der "Bachmühle" (511. u. 512. Juli), in der "Bachmühle" (513. u. 514. Juli), in der "Bachmühle" (515. u. 516. Juli), in der "Bachmühle" (517. u. 518. Juli), in der "Bachmühle" (519. u. 520. Juli), in der "Bachmühle" (521. u. 522. Juli), in der "Bachmühle" (523. u. 524. Juli), in der "Bachmühle" (525. u. 526. Juli), in der "Bachmühle" (527. u. 528. Juli), in der "Bachmühle" (529. u. 530. Juli), in der "Bachmühle" (531. u. 532. Juli), in der "Bachmühle" (533. u. 534. Juli), in der "Bachmühle" (535. u. 536. Juli), in der "Bachmühle" (537. u. 538. Juli), in der "Bachmühle" (539. u. 540. Juli), in der "Bachmühle" (541. u. 542. Juli), in der "Bachmühle" (543. u. 544. Juli), in der "Bachmühle" (545. u. 546. Juli), in der "Bachmühle" (547. u. 548. Juli), in der "Bachmühle" (549. u. 550. Juli), in der "Bachmühle" (551. u. 552. Juli), in der "Bachmühle" (553. u. 554. Juli), in der "Bachmühle" (555. u. 556. Juli), in der "Bachmühle" (557. u. 558. Juli), in der "Bachmühle" (559. u. 560. Juli), in der "Bachmühle" (561. u. 562. Juli), in der "Bachmühle" (5

Heute Beginn meines Schuhwaren- Saison-Räumungs-Verkaufs H. NORDHEIMER

Petersstrasse 48, vis-à-vis der Reichsbank.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

4%, Pfandbriefe Serie IX.

Die Ausgabe der neuen Scheckbogen zu unseren 4%igen Pfandbriefen Serie IX. erfolgt

vom 25. Juli d. J. an

Bei unserer Scheck-Ausstellung gegen Beurtheilung der Erneuerungssteuer und eines nach Nummerfolge geordneten Verzeichnisses. Dokumente liegen bei unserer Scheck-Ausstellung bereit.

Leipzig, den 21. Juli 1904.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Sieben der bewohnten
empfehlen wir bringen, Möbel, Wertgegenstände und Bargeld gegen
Einbruch-Diebstahl

bei der Aachener und Münchener
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

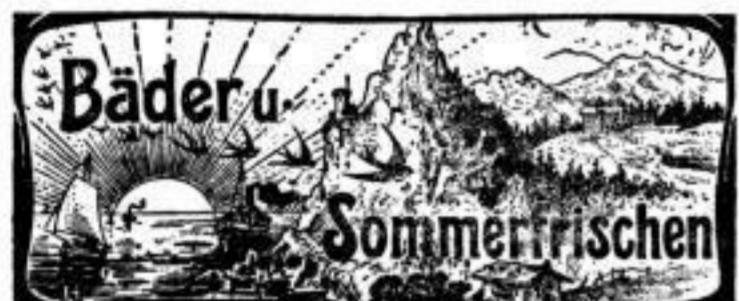
zu verhindern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten.

Coupon-Polizzen

Über	M. 5 000	M. 10 000	M. 15 000	Jahresprämie
	M. 500	M. 1000	M. 1500	M. 5.—
"	" 10 000	" 20 000	" 30 000	" 10.—
"	" 15 000	" 30 000	" 45 000	" 15.—

Ferner wird auf die von der Gesellschaft nun aufgenommene Branche des Versicherung gegen Wasserleitungs-schäden besonders aufmerksam gemacht.

Produkte werden auf Wunsch kostenfrei angekündigt. Nachfrageleiter teilen die Kästen der Gesell-schaft: A. Richter, Zoller, K. A. Buschmann, Gutsr. Tiefenbacherstraße 72b, Plessner & Richter, Geischtz. 14, C. Seiffert, Neud., Treidlerstraße 26, E. Lüders, Geißel, Breitenfelder Str. 24, H. Zwölfer, C. Neustadt, Martinistraße 42, F. W. Jähnichen, Weilm., Gaußstr. 32, R. Thunser, Neustadt, Gaußstraße 12.



Blankenburg-Schwarzatal, Thür.
Hotel u. Kurhaus Chrysopras, I. R. Beste Pension. Bes. G. Prüfer, Hofräteur.

KISSINGEN

Natürliche Mineralwässer überall erhältlich, sowie direkt.

Rakoczy und Bitterwasser, weltbekannt bei Stoff-wechselkrankheiten und gegen Fettreichtum.

Maxbrunnen, Heilbadswasser zum ständigen Gebrauch gegen chronische Katarrhe, Nierenstein, Gleit.

Bockleiter Stahlbrunnen, phosphorwasserhaltig; bei krankhafter Blutbildung, Anämie werden Gewichtszunahmen bis 2 Pfund pro Woche erzielt.

Verwaltung der K. Mineralbäder Kissingen und Bockleiter.

Bad Kissingen Villa Noris
Von der Tannstr. 3.

Perfekte, gründliche Lage, nächste Nähe der Quellen u. sp. Bäder. Schiffer Berles mit Säften. — 30 nach der Regentzeit einger. Raumkabinen mit versch. Bettten. August Maier, Betreuer.

Norderney. Strandhotel „Germania“
Haus ersten Ranges, Pension.

AUG. REUL.

Versteigerung.

Zum Aufr. d. Gr. Kasse w. weg-
gang. des Reich. Freitag, 22. Juli,
Vorm. 10 Uhr, Emilienstr. 50 da nach-
zuhören. best. Colonial- und Fleisch-
waren, ferner gebr. Tabakts, Zigaretten,
Zigaretten, Höherwertigkeiten u. Ver-
trieb, nur 1 Uhr die Versteigerung.
Rathausregal, Tabakstaf. Regale u. c.
fremd. versteigert. Beschaffung vorher.
Hermann Mühl, Versteigerer.

Bad Dürrenberg.

Hôtel Rheinischer Hof.

• Neue Bewirtschaftung. •
Erste Lage des Kurortes.
Direkt am Gradierwirt.
Vorzügl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Hannover. Hôtel Teutonia.

Artilleriestrasse 22.
Ganz nahe dem Central-Bahnhof, der Hauptpost und der Theater. Im Centrum des
Großverkehrs. Elektr. Licht, Heizung, vorzügl. Betten, gute Küche. Niedrige Preise.
Geschäftsviertel, Schulen u. Vereine Vorzugspreise. Int. H. Lehmkühl.

Hospiz Sellin—Ostende.

an Strand u. im Walde gelegen, mit unangefocht. Diensten, allen z. warmen Gedanken,
einfachen Zimmern mit Balken u. eleganten mit Boggen, einzeln Domex u. Familien
auf. im Juni Kosten von 80.— an. Modern eingerichtet. Vergnügliche Beschäftigung.
Wellungen an Hospiz Sellin—Ostende bei Saade a. R.

Sommer- und e e e Ferienwohnungen.

Grimma, umgeben von Binsenporenabnen und dem a. d. Mulde
abgewinkelten Stadtwall mit wohlpflegten Spazier-
wegen, Ruheplätzen und herl. Aussichtspunkten. Muß-
bäder. Nachlass von Sommerwohnungen und bill.
Baupläne können durch die Geschäftsstelle der „Muß-
richter für Grimma“, Dörrer Straße 66.

Der Verein zur Hebung des Verkehrs.

P. P.
Wir bedienen uns hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, dass
wir am heutigen Platz Eisenstraße 32
eine Tischlerei für Bau, Möbel, Polster-
gestelle, Laden-, Contor-Einrichtungen

u. s. w. unter der Firma Breitling & Comp. errichtet haben.
Durch langjährige Selbstständigkeit, prakt. Arbeit und Tätigkeit als
Leiter in den größten Betrieben dieser Branche mit den ötigen Kennt-
nissen und Mitteln vollständig ausgerüstet, sind wir in der Lage, allen Anfor-
derungen bei Sesseln billiger Preisstellung in jeder Beziehung gerecht zu
werden. Wir bitten um güt. Zuweisung von Aufträgen, denen wir die
größte Aufmerksamkeit widmen werden, um uns dadurch die Zufriedenheit
unserer gesch. Auftraggeber zu erwerben und zu erhalten.

Wir zeichnen mit vorzüglicher Hochzeitung
Leipzig, im Juli 1904. Breitling & Comp. Farsprecher 6377.

Feuchte salpeterige Wände, sowie Wände jeden Raumes
glänzen u. neuwertig verföhrt u. läng. Garantie sehr prestig. Dichten u. reinigt ent-
gegen Herr Kapellner, Befreier im Restaurant Petersstraße 18, hier.

Elektrisches Licht für das Haus!

Eigene Anlage für Villen, Gasthöfe, Landhäuser usw. mittels

Stromerzeugungsapparate „Elektric“

für 20-200 Lampen u. kleine Motoren

Billige Anschaffung und Unterhaltung

Gefahrlos, gesetzm., ohne lästiges Geräusch

Geriger Raumbedarf, keine Beleuchtung

Von jedem Laden sicher zu bestellen.

Weitgehende Garantie. Beste Empfehlungen.

Beschreibung und Preislisten kostenlos.

Arthur Schneider, Apparatebaumsatz, Alte 9.

Leipzig—Stötteritz, Schulstrasse 29a.

NORWEGEN, Mitternachtsonne.

Det Bergenske Dampsksib-Selskab, Bergen, Norge und
Det Nordenfjeldske Dampsksib-Selskab, Trondhjem, Norge.
Mit erstklassigen Touristen- u. Postdampfern (40 Dpt.), Fjord-, Küsten- u. Nordcaproute.

Dienstag; Fjordroute: Hardanger, Sogne, Geiranger, Romsdal v. M. 250 bis 350 inkl. Beköstig.

Sonnabend: Feste route: Bergen M. 450, Trondhjem M. 675 inkl.

Nordcaproute: ab Hamburg inkl. Fjordroute von M. 500 an inkl.

Nordcaproute: ab Trondhjem von M. 250 an inkl.

Reich Illustr. mit Karten u. Plänen verseh. Bücher gratis, sowie Ausgabe von Fahr- und
Rundreisekarten bei obigen Gesellschaften in Norwegen und deren Vertreter in Hamburg
F. J. Reimers, Rödingenmarkt 70. Telegramm-Adresse: Norden, Hamburg.



Dr. Ed. Arnolds „Schottland- Farbseife“



D. R. W. S.

ist das vornehmste und absolut konkurrenzlose Mittel zum Schützen vor Blasen,

Neider, Zwiebeln u. Co.

Zur „Schottland-Farbseife“ fürt. Baumwolle, Seide, Wolle, Halbwolle u.

überaus Stoffe aller Art ungemein leicht und leicht; Seide und Hunde werden nicht beschädigt und die gefärbten Stoffe führen mir der Hand und den Fingerfleidern

absolut nichts.

„Schottland-Farbseife“ übertrifft alle sonstigen Stoff-Farbmittel für den Haush-

alt ab ganz ungemein, denn ihre Eigenschaften sind geradezu erstaunlich.

Der „Schottland-Farbseife“ einmal nach Bedarf gebracht hat, empfiehlt sie in

allen Bedarfszeiten und verwendet andere Farbmittel für genaue Zwecke gewis-

nicht mehr.

Chemische Fabrik Dr. Ed. Arnold, Berlin C. 54.

Verkaufsstellen in Leipzig und Vororten:

Otto Meissner & Co., Nicolaistraße 8. A. M. Kreiszschmar, Segebergerstraße 43.

Carl Hoffmann Nachl., Oskar Görnitz, Bambergstraße 7. H. Kampf (Neukölln),

Zweckstraße 36. E. Kreiszschmar (Döbeln), Wallstraße 117. M. Annauer Nachl.

Richard Seiffert (Siegburg), Schillerweg. Ede Weindorf, Willy Jähnig (Düsseldorf), Kurt Fleischig (Cöln), Bonnstraße 27. Carl Herzer (Dresden), Karl Heinz (Dresden).

1902: Ausstellung Zittau:
Goldene Medaille;
Aussch. Silberne Medaille;

1903:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1904:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1905:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1906:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1907:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1908:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1909:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1910:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1911:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

Aussch. Bronze Medaille;

Aussch. Auszeichnung.

1912:

Aussch. Goldene Medaille;

Aussch. Silberne Medaille;

bergbau und 148 beim Erzbergbau. Von den Verunfallten erhielten 175 Entschädigungen. Von den entwidigten Unfällen hatten 16 den Tod der Betroffenen zur Folge, während im ersten Halbjahr 1903: 22 tödliche Unfälle zu entwidigen waren. Von den Getöteten arbeiteten 10 im Stein Kohlenbergbau, 5 im Braunkohlenbergbau und 1 im Erzbergbau. Die Hauptursachen der zur Entwidigung gekommenen Unfälle waren Säulenbrüche, Einschlüsse und das Herafallen von Steinen oder Rohren, während Verlegungen durch Explosionschläger der Wetter nicht zu verantworten waren.

* Die Rundfahrt, welche die aus Anlaß des XII. Verbundstage deutscher Bahnfahrt-Unternehmer hier erschienenen Delegierten heute Donnerstag nachmittag 2 Uhr vom Zoologischen Garten aus um unsere Stadt vorzuherrschen wieden, um dann Wöhlau-Ehrenberg und den Charlottenhof in Leipzig-Lindenau als Ziel zu nehmen, dürfte sich zu einem imposanten Schauspiel gestalten. Wie wir vernehmen, werden dabei wohl an zweihundert Gefähren, darunter Fiakerzüge und Schloßzüge, zur Verwendung kommen.

* Zum Leipziger Fischertreffen. Im diesem Jahre voll-

endet sich 1904 Jahr, seitdem der Fischertreffen zu

Leipzig und zwar im Jahr 1714) vom Fürst

Fugger dem Starke das Privilegium erhielt, alljährlich ein Fischertreffen abzuhalten. Mit einer Fähigkeit, die man sonst bei einer Körperschaft findet, hat die Fischerei an diesem Vorrecht fest, und es ist ihr gelungen, das Fischertreffen als ein Festspiel in unserem Leipzig einzuführen. Das tritt besonders zu Tage, wenn der Himmel dem Feste günstig gesetzt ist, denn dann bewegt sich eine wahre Volksmutterung nach dem Ende der großen Fischerei in der Waldstraße, um dort dem interessanten Schauspiel beizutreten. Die Fischerei gibt sich aber auch alle Mühe, dem Publikum etwas zu bieten. Außer dem Kalzinger, dem Stichen auf kleinen Fischen u. dgl. m. kommt hier eine Pantomime zur Aufführung, die mehr von zwergellerichtender Wirkung ist. In diesem Jahr soll es "Eine Brautmarkttag aus dem 17. Jahrhundert" sein, die wie vernehmen, eine sehr amüsante Unterhaltung bietet. Das Fest findet, wie immer, am 3. August (Wittwoch) statt, und die Tribünen mit 1500 Sitzplätzen werden genügend Gelegenheit zur Beobachtung des Schauspiels gewähren. Am folgenden Tage ist der übliche Ball im Tivoli. Wäge auch dieses Mal dem Feste gutes Wetter beschieden sein!

Vereine und Versammlungen.

* Evangelischer Arbeiterverein Leipzig (Sabbatgruppe 2. Theodorberg). Zu der letzten Versammlung stand Herr Landesleiter über die Berichterstattung im 19. Jahrbuch. Über die überlieferten Werke sprach der Redakteur Dr. Horstmann, welche die Technik auf dem Gebiete des Betriebswesens geprägt habe. Auf dem Höhepunkt noch die Nebenrede des Redakteurs, und auf dem Ende kam die Voitische gesprochen der Wendebahn fand ganz außer Gebrauch. Aber unzweckhaft wurde weiter gefordert. Schon nahm die Elektrizität einen erheblichen Teil der Betriebsmittel für sich in Anspruch, und es sei nicht abzusehen, wo dies die richtige Wendung werde. Der Telegraphen- und Telefon als netzweites peripherisches Verbindungsmittel beim Betrieb befürwortete, eine Hall nahm nichts. Der Fortschritt sei über ständig zu beobachten, und so möge auch unsere Generation beitreten, kein in dieser Entwicklung zu bleiben. — Die Anführungen wurden mit lebhaften Beifall aufgenommen.

* Der Verband der Tänzerfreunde und Veredelmauerschüler Deutschlands hielt diese Tage in Leipzig im Hotel "Stadt Altenburg" einen Verbundstag ab. Es gelangten mehrere Anträge auf Vereinfachung des Rechts- und Bezeichnungs von den Arbeitsaufgaben, auf Vereinfachung einer einfließenden Witwengarde, des Nachahmerablasses an Wohnungen, des Etablierens um 12 Uhr mittags an Sonn- und Feiertagen und des vollständigen Gehaltschlusses an der drei zweiten Feierstätte zur Beratung. Der Verbundstag beendete, in allen diesen Fragen mit dem Verband der Tänzerfreunde, der auf dem Verbundstage mit vertreten war, Hand in Hand zu gehen. In Leipzig soll hierzu ein Ausschuss des Verbundes gebildet werden. Ganz beiderseits fand auch die Konferenz der Freunde mit mir Trekkie. Es soll darüber gefordert werden, daß die Freunde nicht durch Unterschriften die Stimme verschärfen. Der Verbundstag legte die Unterhängungsparagrafen auf ein weiteres Jahr außer Wirkung, damit ein geheimer Fonds eingesammelt werden könne.

L. Leipzig, 20. Juli. Die vom R. S. Militärvorstand am Sonnabend im Alten Rathaus abgehaltene ordentliche Generalversammlung eröffnete der Befehlshaber Herr Steinbrück mit einem Hoch auf den Prostator König Georg. Der vom Kaiserherrn Müller eröffnete Kassenbericht ergab einen Haushaltssaldo bei des Kronenauflösungsfonds von 582. A. 91.4. bei der Bezahlbarkeit von 1011. A., bei der Bezahlbarkeit von 206. A. 73.4. beim Unterhaltsaufwand von 78. A. 92.4. während das gesamte Vermögen 4517. A. 56.4. betrug. Ein abgesondert halbjährlich werden an erfasste Mitglieder 128. A. kronengold gezahlt, wogen sie der Unterhaltsaufwand und die Begrüßungsfeste keine Ausgaben zu verzeichnen hätten. Den Mitgliedern Augustus Sandor wurde für wichtige neue Mitgliedschaften Diplome und Aufzeichnungen überreicht. Einschließlich König Geburtstag fand am Sonntag, 21. August, Kirchenvorparade und am Montag, 22. August, ein Rahmenmarsch im Alten Rathaus statt.

Begrüßungen.

Kronenpolstatter. Die "Circus-Ida", deren Show und Darstellung wurde von der Presse einstimmig gelobt und findet diese Vorlesse, die nach besser den Titel Goldstücke und Preiswerte kann, außerdentlich volles Beifall. Am Sonnabend, den 28. 6. 1904, eröffnet die "Circus-Ida" die Vorstellung, wozu zum Schluss "Das Modell" mit den be-

züglichen "doppelten Nachalter Zeiter" aufgeführt wird, da unzählige briefliche sowie telefonische Anfragen deshalb einließen. "Das Modell" ist jedenfalls die tolle aller Holzfäller-Surfeisen.

Herr Leipziger Palmenarten. Außer zwei vorzüglichen von Herrn Stadthauptmann Karl Götz geleisteten Ortsbesichtigungen unterer 107er wird heute, Donnerstag, den Besuchern des Palmengartens bei günstiger Witterung nach einer großen Illumination gezeigt, die sich nicht allein auf das Hauptgebäude und dessen nähere Umgebung, sondern auf die ganzen Anlagen zwischen dem Hauptgebäude und dem Eingang an der Grauerstraße ausdehnen wird. Insbesondere soll das neben dem herrlichen Wassergraben vorgegende große Blumenparterre einen reichen und ganz neuartigen Gesamtindruck erhalten. Vom Balkone des Kolonialhauses wird das beim letzten Sommerfest des Palmengartens mit diesem Besuch entgegennahmene Wandmalerei wieder hervorragende Weise erneut lassen. Um 16.10 Uhr schließen sich die Lustspringsäulen in Betrieb, welche die Morgen, Freitag, Sonnabend, Sonntag, die Apelle der 18er Blumen, Sonnabend das Glücks-Turkish Concerto und Sonntag die ausgedehnte Kapelle des Schülers (Gärtner) Mengenius Nr. 108 aus Dresden.

Im "Zoologischen Garten" gibt heute nachmittag 5 Uhr

die kleine Helio Vorstellung mit ihren Löwen und Dingen.

Das Nachmittagsprogramm wird vom Leipziger Zoologen-Orchester unter Leitung des Herrn Mühlhäuser Willi Schmid angeführt. Wer es aber nur wenig ernsthaften kann, verfüne nicht, der interessant vorgestellten Lieder. Das gesamte Orchester verfügt einen multifidalen Repertoire, doch den Wünschen jedes Einzelnen Rechnung getragen wird.

Sonntags. Hier findet heute Konzert (Operettendienstag)

der bekannten Kurzbläser-Apelle unter Leitung ihres Direktors, Herrn Bläsidirektor Curti. Alle Freunde eines angenehmen Aufenthalts im Freien und guter Musik seien

dazu eingeladen, die Apelle des Schülers (Gärtner) zu besuchen.

Tod Garrels-Gesellschaft in "Stadt Altenburg", deren Mit-

glieder so viele künstlerische Eigenheiten in sich vereinen und

besonders auf musikalischen Gebiete Bewundernswertes leisten,

bringt heute ein neues Programm. Die Konzerte finden bei

den anhaltenden Schönwetter im Freien und guter Musik einen

gewohnt behaglichen Aufenthalt gemacht.

Das heutige Theater-Terassen-Konzert soll die Apelle

der 18. Männer.

Wer jetzt das Ensemble "Sonstencu" besucht, wird überzeugt sein von den baulichen Veränderungen, welche Herr Schmid getroffen hat. Die neue Kolonnade bildet einen schönen Übergang von dem prächtigen Saal zum Garten mit seinen reichen alten Baumbehandlungen und fröhlichem Blätterdach. Das ist ein herlicher Aufenthaltsort und wertvoller Schulungsort, eine Oase in dem Däummers. — Im Saale findet Sonnabend und Montags stets großer Ball statt und erfreuen sich viele BesucherInnen bei dem langen Leipziger ganz besonderer Belebung. — Heute, Sonnabend, aber ist Samstagabend, werden zu bestimmen die beliebtesten Artikelplatzbesitzer auftreten. W. a. hervorragenden Abkömmlingen und kostümlichen Auszügen wird sich die uniforme Klein in seiner neuen Parade "Die Eltern als Reiseführer auf der Raby Chaussee" produzieren. An den humoristischen Konzert lädt sich ein großer Sommersaalball das nachts 2 Uhr an. Wegen aller weiteren Verweise muß noch auf das diesbezügliche Institut in vorliegender Nummer.

Aus Sachsens Umgebung.

* Wittenberg, 20. Juli. Zwei weitere Fälle tödlich verlaufene Hirschfänge werden von hier gemeldet. In Jabsdorf erlag zuletzt der Rentier K. Schütze in der Jagdschule und in Bötzow wurde der Brüder Krause auf dem Felde von einem plötzlichen Unwohlsein befallen, dem bald der Tod folgte.

* Torgau, 20. Juli. Beim Baden ertrank der 19jährige H. Tengel in Wörlitz am Sonntag. Seine Freude wurde der Freiheit aus der Elbe gegeben.

□ Magdeburg, 20. Juli. Im Alter von 25 Jahren starb in Siebar der Kantor emer. Sander.

□ Hettstedt, 20. Juli. Das 1½-jährige Kind des Hüttemanns Bierdogel trat in einem unbekannten Augenblick aus einer Höhle mit Schwefeläpfeln und starb an den Folgen.

* Weimar, 19. Juli. Der Großherzog und die Großherzogin besuchten vor Beginnung eines Siechen- und Blödenheims, woher sie später gesammelt wird, Besuchern von 1000 bzw. 500 A.

* Meiningen, 19. Juli. Neben die Automobilreise des Erbprinzenpaars durch das Herzogtum, die gestern früh von Eisenach aus erfolgte, berichtet das "Meiningische Tageblatt", daß die Walfisch in Meiningen um 8 Uhr erfolgte. Nach Einnahme des Frühstücks wurde die Reise über Unterholzforst fortgesetzt. Hier sowie in Jüchsen fand feierlicher Empfang seitens der Ortsbewohner statt. Kriegervereine, Gemeinderat und Schäfflern hatten sich am Eingang der Tore aufgestellt. Darnach wurde die Reise nach Kombiburg und über Heldenburg, Ummendorf nach Hilbersburg hausein fortgesetzt.

* Neubrandenburg, 18. Juli. Heute morgen um 3 Uhr gegen mehrete schwere Gewitter über das Dorf. Ein Hitzekraft stieg in das Geist des Octopus Paul Böttcher und lädt. Die wenigen Minuten war das ganze Anwesen ein Raub der Flammen.

* Gera, 19. Juli. Die langanhaltende Trockenheit bringt den Stadtrat, die Geräte Einwohnerchaft zu dauerhafter Sparsamkeit mit dem Trinkwasser anzuhalten. Die Brunnen werden von abends 9 bis früh 6 Uhr geschlossen.

Leipziger Tageblatt.

Tageskalender.

Gesellschafts-Veranstaltungen aus Soirée bis den 20., Rock- und Rosen Geburtstag, Bergtheater, 1. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 2. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 3. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 4. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 5. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 6. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 7. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 8. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 9. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 10. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 11. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 12. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 13. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 14. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 15. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 16. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 17. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 18. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 19. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 20. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 21. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 22. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 23. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 24. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 25. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 26. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 27. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 28. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 29. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 30. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 31. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 32. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 33. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 34. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 35. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 36. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 37. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 38. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 39. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 40. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 41. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 42. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 43. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 44. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 45. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 46. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 47. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 48. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 49. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 50. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 51. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 52. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 53. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 54. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 55. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 56. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 57. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 58. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 59. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 60. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 61. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 62. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 63. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 64. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 65. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 66. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 67. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 68. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 69. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 70. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 71. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 72. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 73. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 74. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 75. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 76. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 77. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 78. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 79. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 80. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 81. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 82. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 83. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 84. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 85. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 86. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 87. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 88. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 89. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 90. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 91. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 92. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 93. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 94. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 95. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 96. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 97. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 98. Et. 10.10. (Ring, Mittwoch, 2. Februar). Bergtheater, 99. Et. 10

W. Hertlein's Center-Möbelfabrik.
19 Göttingerstraße 19.

Gartenspalte, Schiefer,
Kopiertische, Waschtische
leicht billige Gartendekor. 19.

Eissohränke
Nollschuhwände
19. Göttingerstraße 19.
W. Hertlein's Ausstellung.

Hertlein's große Ausstellung von
Garten-, Balkon- u. Veranda-
Möbeln
19. Göttingerstraße 19.

Balkonbänke, Bänke,
Gartentheizung
Wilhelm Hertlein,
19. Göttingerstraße 19.

Wichtig für Wirthse.
Grl. Gartenmöbel A. 1,50
Grl. Gartentheiz. A. 6.—
19. Göttingerstraße 19.

Bücher zu günstigen Preisen, zum
Unterhaltung wie für den täglichen Gebrauch
findet man bei

E. Lucius, Dorstener
strasse 1.

Sanitätsrat Dr. Taube
verreist.
Vertreter Herr Dr. Franke,
Thälmannstr. 6.

K. R. Werndl,
Sahnstalter,
bis 20. August
verreist.

Arth. Stolper's
Zahnatelier,
ist vom 21. d. bis 3. August
wegen Urlaub nach

Goethestraße 1, III.,
und keine geschlossen.

Geschlechtsleiden
jetzt auch Horn, Heute u. Venenanzahl,
vorzeit. Schädigende Kräfte werden
gründl. u. streng individuell behandelt. Leipzig
Angebühr. 5. Tel. 9-2 u. 4-8.

Dr. med. J. Schwarzkopf,
an der deutschen Abteilung des Universitäts-
klinikums Prag approbiert. Für Geschlechts-
krankheiten. Nieren- und Blasen-
leiden u. co. zu sprechen: 9-2 u. 4-8.
Zumtaas 9-3. Windaustrasse 18. L.

Rath u. Hilfe bei Frauenleiden er-
betet mit großem Nachdruck
J. H. Gossmann, für Herren
Kath. u. Hilf. bei Frauenleiden. Goethestraße 44.

Kath. u. Hilfe bei Schwellen. Optisch
geprüft. Weißer, Nürnberg. Tel. 3. 20.
Bördehaus 2. Et. Auch Sonntags.

Optikerin
Frau Dr. Grässle 1.

verreist 23. Juli bis 6. August.

Arztlich gepr. Majenje empfiehlt
als in allen Teilen der Weltage
alleen Teilen Lindenstr. 4.

Gepr. Majenje. Fr. Richter.
Dorotheenstr. 29. ILLI.

Arztlich gepr. Majenje empfiehlt
als in allen Teilen der Weltage
alleen Teilen Lindenstr. 4.

Gummihwaren
a. Hoch- u. Preis-Bl. Buchbind. Buchdr. Buch-
verlag. Börsenbl. Magaz. Buchdr. Buchdr. Buchdr.
Jahrb. d. A. Graf. Dr. Neumann 3.

Arrigatores
Kittenspielen
Kittens
Unterlagen
Tannenbüchsen
Watten u. j. m.
Viele alle Arten zur Dekor.,
Kräutern u. Änderungen,
hygienische Bedarfsartikel
Verkauf auch nach auswärts.

Carl Kloss, Leipzig 1.
Gernsperger 9408.
Catalog auf Verlangen gratis.

Rackow
Universitätsstr. 2, II.
Die Grimm. Str.
Zahnärztin, alle
Zahnärzte.

Tacky
Windmühle in Leichtgrau,
Schreibtisch & Büro-Schreiber
Schreibtisch & Büro-Schreiber
Prospekt frei.

C. Schmidt, Schulstr. 8,
leicht grünlich
Schreibtisch, Büroschreiber,
Tisch, Schreibtisch, Schreibtisch
Schreibtisch & Büro-Schreiber.

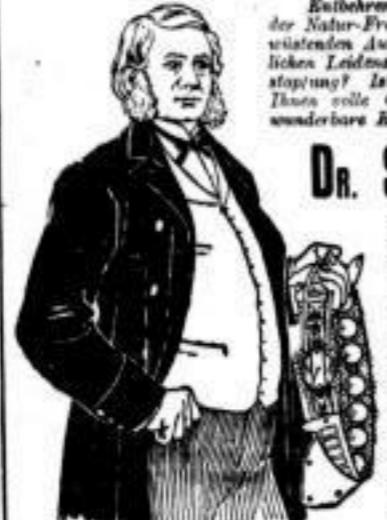
SIND SIE SCHWACH?

Sind Sie in des Ungeheuers Krallen?

Einbekommen Sie jene Kraft, auch geistige als physische, welche nötig ist zur vollen Empfindung der Natur-Freuden? Sind Sie in den Ungeheuers Krallen? Leidet Sie an den Folgen von ver-
wüstenden Ausschreitungen? Sind Sie zu früh alt geworden? Fröhnen Sie als Kinder ununter-
brochen! Haben Sie Rheumatismus, Magenbeschwerden, Rückenschmerzen oder Ver-
stopfung? Ist dem so, so kann ich Ihnen ein Haus-Mittel zur Selbstbehandlung verschreiben, welches Ihnen volle Gesundheit und Kraft wiedergeben wird. Ich mache Sie aufmerksam auf meine
wunderbare Erfindung: den

Dr. SANDEN'S ELEKTRISCHEN GÖRTEL

SUSPENSORIUM, ein sicheres und stetiges Heilmittel für alle Neuralgien, Organische Schwäche, Rückenschmerzen etc. Der Gürtel wird nachts bequem um den Leib gelegt und während Sie schlafen, zieht er an die geschwächten Teile Ihres Körpers eine grosse Menge von Elektricität ab und heilt sie. Er gibt Ihnen neues Leben und Energie. Er wirkt mittels der Natur eigener Heilkraft. Schreien Sie noch lange um meine illustrierte Beschreibung, welche ich frei per Post versende. Eine 10 Pf. Postkarte oder ein Brief (mit 20 Pf. frankiert) in jedem Ort Deutschlands aufgetragen, erreicht mich in wenigen Stunden. Ich bin zwar nicht Franzose, habe aber meinen Hauptort in Paris aufgeschlagen, wo so für ganz Europa begangen erreichbar zu sein. Schreiben Sie mir ausführlich über Ihren Fall und ich werde denselben meine volle persönliche Aufmerksamkeit schenken. So können Sie kostengünstig aus meiner 35jährigen Erfahrung Nutzen ziehen. Mit jedem Gürtel liefere ich meinen Stromregulator, die antiseptischen Schleife-Decken und alle meine einzigen dastehenden Erfindungen. Ich bin der älteste und bedeutendste Fabrikant von elektrischen Gürteln auf der ganzen Welt. Mein Haushalt besteht seit 1869. Falls Sie in Paris einen Freund haben, so lassen Sie ihm mich besuchen um den Strom zu probieren und Ihnen darüber Bericht zu erstatten.



Adresse: DR. H. T. SANDEN, 15, Rue de la Paix, PARIS (Frankreich).

Verlässlich wirksam

Lesen Sie im
Leipziger Tageblatt

Stellenangebote
Stellengesuche
Vermietungen
Mietgesuche
Verkäufe
Kaufgesuche
Uerpachtungen
Pachtgesuche
Auktionen
Unterrichtsanzeigen
usw.

Bei Inseratenstellungen von
auswärts empfiehlt es sich, der
größeren Sicherheit wegen, Post-
anweisungen zu benutzen und den
Text auf dem Coupon zu
markieren. Bis zu 5 M. beträgt
das Porto dafür nur 10 Pf.

Zoon. Unterricht freudig. Off. m. Preis
unter R. 100. ex die Expedition d. Blattes.
Bauträger empfiehlt sich zur Unter-
stützung von Konkurrenzfirmen. Off. Anzeige
seiner Reklameplakate. Tel. 78 "Invalidenbank",
Leipzig, erhöht.

Grundstücke-
Verwaltungen

Übernahmen b. M. Weißer, 6. Böhl. Hoff.
Rath. Schuhknecht, Sophienstr. 4, Berlin.
Büro: Rath. Alte Brücke 11. Tel. 50.
Alfred Gretschel, vom Rath der Stadt Leipzig
Büro: Büderitzerstr. 11. Tel. 7021.

Recl. Prakt. Beratungs- u. Beratungs-
berat. U. U. 12.

Frack

Lehr-Institut

Hainstrasse 6. I.

Elegante Frack u. Geschäftskleidung

vertreter J. Kindermann, Solmsstr. 9. I.

Keine langjährige Verpflichtung

Vertreter: B. Petzold, Kommer-
zienber. Altmannsdorf Nr. 15.

Dichtung, Ullrich, Ganzauflaute 12.

Grundstücke

Verwaltungen

Übernahmen b. M. Weißer, 6. Böhl. Hoff.

Rath. Schuhknecht, Sophienstr. 4, Berlin.

Büro: Rath. Alte Brücke 11. Tel. 50.

Alfred Gretschel, vom Rath der Stadt Leipzig

Büro: Büderitzerstr. 11. Tel. 7021.

Recl. Prakt. Beratungs- u. Beratungs-
berat. U. U. 12.

Frack

Lehr-Institut

Hainstrasse 6. I.

Elegante Frack u. Geschäftskleidung

vertreter J. Kindermann, Solmsstr. 9. I.

Keine langjährige Verpflichtung

Vertreter: B. Petzold, Kommer-
zienber. Altmannsdorf Nr. 15.

Dichtung, Ullrich, Ganzauflaute 12.

Grundstücke

Verwaltungen

Übernahmen b. M. Weißer, 6. Böhl. Hoff.

Rath. Schuhknecht, Sophienstr. 4, Berlin.

Büro: Rath. Alte Brücke 11. Tel. 50.

Alfred Gretschel, vom Rath der Stadt Leipzig

Büro: Büderitzerstr. 11. Tel. 7021.

Recl. Prakt. Beratungs- u. Beratungs-
berat. U. U. 12.

Frack

Lehr-Institut

Hainstrasse 6. I.

Elegante Frack u. Geschäftskleidung

vertreter J. Kindermann, Solmsstr. 9. I.

Keine langjährige Verpflichtung

Vertreter: B. Petzold, Kommer-
zienber. Altmannsdorf Nr. 15.

Dichtung, Ullrich, Ganzauflaute 12.

Grundstücke

Verwaltungen

Übernahmen b. M. Weißer, 6. Böhl. Hoff.

Rath. Schuhknecht, Sophienstr. 4, Berlin.

Büro: Rath. Alte Brücke 11. Tel. 50.

Alfred Gretschel, vom Rath der Stadt Leipzig

Büro: Büderitzerstr. 11. Tel. 7021.

Recl. Prakt. Beratungs- u. Beratungs-
berat. U. U. 12.

Frack

Lehr-Institut

Hainstrasse 6. I.

Elegante Frack u. Geschäftskleidung

vertreter J. Kindermann, Solmsstr. 9. I.

Keine langjährige Verpflichtung

Vertreter: B. Petzold, Kommer-
zienber. Altmannsdorf Nr. 15.

Dichtung, Ullrich, Ganzauflaute 12.

Grundstücke

Verwaltungen

Übernahmen b. M. Weißer, 6. Böhl. Hoff.

Rath. Schuhknecht, Sophienstr. 4, Berlin.

Büro: Rath. Alte Brücke 11. Tel. 50.

Alfred Gretschel, vom Rath der Stadt Leipzig

Büro: Büderitzerstr. 11. Tel. 7021.

Recl. Prakt. Beratungs- u. Beratungs-
berat. U. U. 12.

Frack

Lehr-Institut

Hainstrasse 6. I.

Elegante Frack u. Geschäftskleidung

vertreter J. Kindermann, Solmsstr. 9. I.

Keine langjährige Verpflichtung

Vertreter: B. Petzold, Kommer-
zienber. Altmannsdorf Nr. 15.

Dichtung, Ullrich, Ganzauflaute 12.

Grundstücke

Verwaltungen

Übernahmen b. M. Weißer, 6. Böhl. Hoff.

Rath. Schuhknecht, Sophienstr. 4, Berlin.

Büro: Rath. Alte Brücke 11. Tel. 50.

Alfred Gretschel, vom Rath der Stadt Leipzig

Büro: Büderitzerstr. 11. Tel. 7021.

Recl. Prakt. Beratungs- u. Beratungs-
berat. U. U. 12.

Frack

